Beschluss:

Mit Ratsbeschluss vom 15.03.2022 (V/2022/528) wurde dem Ausschuss für Schule und Soziales 7.300 € zur weiteren Verteilung zugewiesen. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Betrag je zur Hälfte auf die Bereiche Schule und Soziales aufzuteilen. Die Zustimmung vorausgesetzt, stünden dem Bereich Schule sodann 3.650 € zur Verfügung.

Für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien sowie für unterstützende Integrationsmaßnahmen für die Kinder der Vertriebenen aus der Ukraine entsteht in den Schulen ein erhöhter finanzieller Bedarf. Um diesen auszugleichen, empfiehlt die Verwaltung auf Anregung der Schulleitungen, den Fördervereinen aller neun Schulstandorte einen Betrag in Höhe von je 405,55 € (gerundet) zur Sicherstellung des Bedarfs an schulischer Erstausstattung für die Vertriebenenkinder zu übertragen.